



In fünf Etappen rund um das 800-jährige Dresden



Streckenbeschreibung 5. Etappe von Niederwartha nach Weixdorf 10 km, 14 km und 21km

**Empfohlene Wanderkarte : Wanderkarte Blatt 40 Dresden 1:25000 GeoSN und
als Ergänzung Stadtplan Dresden mit Radebeul ADAC 1:20000**

Start: DB Hp Niederwartha Richtung Coswig. Fußweg über die Eisenbahnbrücke auf die andere Elbeseite und rechts auf dem Radweg bis zum Restaurant Dampfschiff. Nun zur Anlegestelle und links den Pfad. Rastplatz auf einer Bastion. Vorbei am Wassersportzentrum Radebeul mit kleinen Segelboothafen. Ein Trampelpfad über eine kleine Brücke mündet in einen befestigten Weg, auf dem wir in Richtung „Biergarten“ nach **Alkötzschenbroda** gelangen (sehenswerter Dorfplatz mit vielen Weingaststätten). Weiter Bahnhofstraße, S-Bahnhof Radebeul-Kötzschenbroda, die Meißner Straße an der Ampel queren und in die Moritzburger Straße. Bei Münch`s Backstube (auch Sa/So ab 8:00 Uhr geöffnet) in die Karlstraße mit Blick auf den Niederlöbnitzer Wasserturm zur Oberen Bergstraße rechts, nach 20 m links in die Burgstraße aufwärts. Ein steiler Fußweg führt vorbei am **Gießmann`schen Wasserstollen** (siehe Info-Tafel).

1. Kontrollfrage: Welche Tierplastik steht rechts auf einem Steinsockel?

Der Fußweg mündet in die Obere Burgstraße. Links die Winzerei und Weinbau Förster, rechts Zufahrt zum ehemaligen Restaurant Friedensburg. Ein Stück geradeaus und dann rechts in den Höhenweg einbiegen (Wegemarkierung roter Punkt, die wir bis Hoflöbnitz benutzen). Am Ende des Höhenweges Fußweg zunächst rechts an der Mauer entlang und dann links abwärts, vorbei an der Winzerei Paradiesberg und dem Jägerhof, mündet der Fußweg in die Straße Auf den Bergen. Wir gehen weiter auf der Paradiesstraße, links zum Löbnitzgrund, links Fußweg neben den Gleisen der Schmalspurbahn. Diese und den Bach nach rechts queren und geradeaus in die Hoflöbnitzstraße zum **Schloß Hoflöbnitz (Weinbaumuseum, Weinverkauf, Information)**

Freiwillig und empfehlenswert ist ein Abstecher über die Spitzhaustreppe hinauf zum Bismarckturm, Aussichtspunkt über das Elbtal, und über Eggersweg und Weberstraße zurück zur Weinbergstraße + 0,5 km

Links zu Beginn der Spitzhaustreppe befindet sich der Weinkeller zum Goldenen Wagen mit großem schattigem Rastplatz, ab 11:00 Uhr geöffnet.

Die Hoflöbnitz verlassen wir über den Knohlweg. Hoflöbnitzstraße rechts und am historischen Weinhaus Aust links in die Weinbergstraße. An vielen schönen, denkmalgeschützten Winzerhäuser vorbei zur Eduard-Bilz-Straße. Hier empfehlenswert ein Abstecher von 100 m nach links um einen Blick auf das rekonstruierte Bilz-Sanatorium zu erhalten. Nun abwärts und beim Eduard- Bilz-Platz (Gedenkstein) (Buslinie 72) links in den Augustusweg.

Unverzagt die Straße entlang. Aufgepasst! Nach dem letzten Grundstück zweigt halblinks ein Waldweg ab, markiert mit roten Punkt, der uns zur Straßenkreuzung gegenüber der Baumwiese geleitet. (z.Zt. keine Gaststätte)

Ziel der Teilstrecke: 10 km Buslinie 90

Auf dem Augustusweg an der Baumwiese vorbei, geradeaus auf einen geschotterten Waldweg aufwärts. Oben bei den Häusern mündet der in die Straße Lößnitzweg. Auf diesen die Straße Mühlweg queren und bis Dorfmitte **Wilschdorf** gehen.

(Abstecher geradeaus Gasthaus "Zum alten Graf", So ab 11:00 Uhr und die alte Dorfkirche aus dem 16. Jh.)

Keulenbergstraße rechts Bushaltestelle Linie 81 **Ziel der Teilstrecke: 14 km**

Links in den Reineckenweg, am Ende der Friedhofmauer rechts Fußweg nach Rähnitz. Hauptstraße queren und links in den Bauernweg. Zwischen den Häusern Nr. 18 und 20 stehen zwei schöne alte Eichen. Darunter ein Gedenkstein.

2. Kontrollfrage: Welche Jahreszahlen stehen auf dem Gedenkstein?

Und was befindet sich noch auf dem Stein?

Den Bauernweg weiter bis zur Haus Nr. 69 auf der linken Straßenseite. Feldstraße links (grüner Punkt, den wir bis Kammerholz benutzen). Auf dieser alten Straße bis zur großen Kreuzung. Auf dem Ampelübergang nach links, dann rechts unter der Autobahn A4/A13 und wieder links in die Feldstraße und neben der Autobahn bis Volkersdorfer Weg (leider viel Asphalt). Nun rechts, den nächsten Feldweg links und wenig weiter wieder links. Mit grünen Punkt in den Wald **Kammerholz**. An einem Wegweiser bei einer T-Gabelung grünen Punkt verlassen und mit gelben Strich, der uns bis Ziel führt, nach rechts zum Flugplatz.

Nun links um das Gelände des Flugplatzes herum. Hinter der Einflugschneise mündet der Weg in die Schelsstraße. Auf dieser bis zur Königsbrücker Landstraße. Diese queren (**3x Vorsicht! Sehr stark befahrene Straße**) und auf der Rathenaustraße zur Endhaltstelle/ Gleisschleife der Linie 7.

Etappenziel: 21 km

Über Hinweise zur Streckenführung freuen wir uns.